

## Der Hoffnungsbeutel

### zum ökumenischen Fachtag Baustelle Religion2019: Tod Trauer Hoffnung Leben

Der Hoffnungsbeutel ist als „Erstausrüstung“ für die Kita-Teams gedacht und soll als Anstoß für die Reflexion im Team und die Erarbeitung eines Konzeptes für den Umgang mit Tod, Trauer, Trost und Hoffnung in der Kita dienen.

Die Broschüren geben hilfreiche Informationen für Team und Eltern.

Die Diakonie-Broschüre „Wie Kinder trauern“ gibt einen Einblick in entwicklungspsychologische Erkenntnisse zu frühkindlichen Trauerprozessen und die Entwicklung von Todes- und Jenseitsvorstellungen bei Kindern und darauf aufbauend Hinweise zur Begleitung trauernder Kinder.

Es gibt einen kaum zu überblickenden Markt an Bilderbüchern zum Thema Tod und Trauer. Doch die Bücher behandeln das Thema sehr unterschiedlich. Das Evangelische Literaturportal „Eliport“ stellt in „Tod – was ist das?“ aktuelle Kinderbücher zum Themenfeld vor und diskutiert auch, inwieweit sie hilfreich in der Arbeit mit Kindern verwendet werden können.

Planungen, Material, und auch auf Netzwerke (Hospizdienste, Trauerbegleiter, Bestatter) im Umfeld der Kita, die beim Erarbeiten des Thema Tod mit den Kindern unterstützen können, finden sich im Projektbericht „Ich will nicht, das mein Opa ein Engel wird“.

Das Kinderbuch Hanna, Emil und der Friedhof regt dazu an, selbst mit Kindern einen Friedhof zu besuchen und den besonderen Ort zu erleben und darüber zu lernen. (Auch hier ist der Raum der „dritte Erzieher“.)

Die Symbole im Beutel regen dazu an nachzudenken:

- Welche nicht-sprachlichen Möglichkeiten Menschen haben, Gefühle auszudrücken und zu steuern?
- Welche Symbole und Rituale können helfen auf Trauerwegen?
- Welche Symbole und Rituale werden von einzelnen Menschen aber auch als hinderlich erlebt?

Ein achtsamer Austausch im Team über die eigenen Hoffnungen kann sehr hilfreich sein. Die Symbole im Beutel können durch weitere Symbole (Gegenstände, Handlungen, Geschichten und Lieder), die in der Kita schon vorhanden sind und/oder die Kinder und Fachkräfte einbringen, ergänzt werden.

Der Hoffnungs-beutel ist ein Anfang, er darf sich weiter füllen.



Folgendes Material findet sich im Hoffnungsbeutel:

**Symbole:**

Trauer / dunkel: Ein Chiffon-Tuch schwarz

Hoffnung / leuchtend: Ein Chiffon-Tuch leuchtend hellgelb

Trost / Kerze: Ein elektrisches Teelicht

(auch in der Krippe unter strengen Auflagen verwendbar)

Tod-Trauer-Hoffnung-Leben / Kreuz: Ein Bethel-Handkreuz

Trauer zulassen / Tränen: Eine Packung Papiertaschentücher

Ein Beutel zum Aufbewahren

**Außerdem folgende Broschüren:**

**Wie Kinder trauern. Kinder in ihrer Trauer begleiten.** Arbeitshilfe des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung e.V. Referat Hospiz und Palliativ Care. Aktualisierte Auflage 2010

Zu bestellen unter:

<https://diakonie-webshop.de/Publikationen-und-Medien/Wie-Kinder-trauern::1636.html>

oder zum download:

[https://www.diakonie.de/fileadmin/user\\_upload/Diakonie/PDFs/Broschuere\\_PDF/kinder-trauern\\_2010.pdf](https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Broschuere_PDF/kinder-trauern_2010.pdf)

**Tod – was ist das? Bilderbücher über Abschied, Trauer und Tod.** Eliport Themenheft 2016

Zu bestellen unter:

<https://www.eliport.de/unsere-publikationen/themenhefte/tod-was-ist-das/>

**„Ich will nicht, dass mein Opa ein Engel ist.“ Sterben, Tod und Trauer in der Kita.** Eine Projektdokumentation des Bistum Limburg, aus der Kindertagesstätte St. Nikolaus Limburg, 2018. Freundlicherweise zur Verfügung gestellt der Abteilung Kindertageseinrichtungen Bistum Limburg.

**Hanna, Emil und der Friedhof**, von: Martin Nörber und Katja Wehner, Carlsen Verlag 2018.

Pixi-Sonderproduktion der HAGE e. V. / Arbeitsbereich KASA gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und dem Carlsen-Verlag, kann zur Zeit kostenlos bestellt werden unter:

<https://www.hage.de/aktivitaeten/kasa/veroeffentlichungen/pixi-sonderproduktion-hanna-emil-und-der-friedhof.html>

**Nicht im Hoffungsbeutel des Fachtags, aber auch gut und hilfreich zu haben:**



**BETA-Elternbrief 48 „Mit Kindern trauern“**

Kinder trauern. Es liegt an uns Erwachsenen, Kindern Trauer zuzutrauen und auch mit ihnen zu trauern.

Kinder machen sich Gedanken – etwa über den Tod und was danach wohl sein wird. Kinder fragen sich, wie die Seele wohl aussieht. Sie spielen Beerdigung und erfinden Rituale. Und welche Vorstellung haben eigentlich wir Erwachsene? Was hat uns getröstet, früher? Was tröstet uns Eltern heute? Was gibt uns Hoffnung?

Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie ermutigen, das Thema „Tod“ auch unabhängig von einem konkreten Trauerfall anzudenken. Und wenn die Kinder sie darauf ansprechen, das Gespräch nicht zu scheuen.

Dafür bietet dieser Elternbrief neben Praxiserzählungen und Hintergrundinformationen z.B. zu Todesvorstellungen und Trauerphasen bei Kindern auch Tipps und Hinweise darauf, was in der gemeinsamen Trauer helfen kann und was es im Gespräch mit Kindern über den Tod zu beachten gilt.

Der Elternbrief kann bestellt werden unter folgender E-Mailadresse: [mail@beta-diakonie.de](mailto:mail@beta-diakonie.de)

--

**Trost suchen und Trost finden. Bücher zur Begleitung von Kindern in Trauer, Abschieden und anderen schweren Lebenssituationen**, hrsg. Christel Krämer-Jung und Natalie Ende. Texte 3, Zentrum Verkündigung der EKHN 2016, leider nur noch als Download (zum Selbst-Ausdruck) verfügbar:

<https://www.zentrum-verkuendigung.de/fileadmin/zentrum-verkuendigung/Downloaddatenbank/Kinder%20-%20Generationen/TEXTE%203%20Trost%20suchen%20und%20Trost%20finden.pdf>